

NASA Klima (GISS) Institut findet heraus: Flughäfen werden deutlich wärmer als der Rest der Welt.

geschrieben von John Goetz | 2. Februar 2011

Wie im vorherigen Beitrag bemerkt, hat das GISS seine monatliche globale Temperaturzusammenfassung für den Juni 2009 veröffentlicht. Die kolossale Anomalie dieses Monats von 0.63C ist einmal mehr viel höher als die von RSS, UAH, und sogar NOAA, der Quelle der GISS-Temperatur Daten. Nicht nur ist die Anomalie höher als die andere Quellen, sondern sie verläuft entgegengesetzt.

Temperaturdaten von 1079 Stationen trugen weltweit zur Analyse bei, 134 davon in den 50 amerikanischen Staaten angesiedelt. Daten von im Grunde den gleichen wenigen Stationen sind für die vergangenen vierundzwanzig Monate benutzt worden. Viele, viele Hunderte von Stationen, die historisch in die Aufzeichnung einbezogen worden sind, und immer noch Daten sammeln, werden heute weiterhin von GISS bei den globalen Temperaturberechnungen ignoriert.

Und wieder kommt der Großteil der Temperaturen, der den heutigen weltweiten GISS-Durchschnitt umfaßt, von Flughäfen. In diesem Fall von 554 Flughäfen, laut den NOAA Daten von der V2-Station Bestandsliste. In den U.S. steigt das Verhältnis von Flughäfen zu Stationen insgesamt weiter stark an, mit 121 Flughafen-Stationen von den 134 berichtenden US Stationen.

Wareum müssen wir uns um die Flughafenstationen kümmern? Neben den jüngsten Posts auf der Seite von WWUT, welche die Probleme mit Flughafen-ASOS-Ausrüstung in den U.S. dokumentieren, hat WUWT auch eine Anzahl von Stationen dokumentiert, die problematisch gelegen sind. Besonders auffallend ist die Nähe der Stationen zu beheizten Pisten. Flughäfen können eine Mini-WI (Wäreminseleffekt) Wirkung dort ausüben, wo man sie ansonsten nicht erwartet.

Der NOAA Daten sind nicht völlig aussagekräftig, und mehrere bei Flughäfen gefundene Stationen werden nicht als solche bezeichnet. Einige Beispiele: Londrina und Brasilia in Brasilien, Ely / Yelland in Nevada und Broome in Australien. Jene Stationen waren leicht zu finden, weil sie im Stationsnamen den Begriff "Flughafen" oder ähnliches hatten. Ein Scheck der Koordinaten bei Google Earth bestätigte die Flughafenlagen.

Untersuchen wir die Daten über die Stationen

etwas näher, sollen wir?

NOAA sagt, dass 345 der Stationen, die sie an GISS weitergeben, ländlich sind, und daher vermutlich frei von UHI-Einfluss. Fünfzehn dieser Stationen befinden sich in den U.S. Aber nur 201 dieser ländlichen Stationen befinden sich nicht bei einem Flughafen, und deshalb vermutlich frei von UHI-Wirkungen (einschließlich Pistenheizung). In den U.S. wird nur eine der fünfzehn Stationen als ländlich und gleichzeitig nicht bei einem Flughafen gelegen, genannt: Ely / Yelland in Nevada.

So so!!! Wie oben gesagt, liegt diese Station bei einem Flughafen – das bestätigte nicht nur Google Earth, sondern auch die NOAA NCDC-Webseite! Dies bedeutet, dass all die amerikanischen Temperaturen – einschließlich Alaska und Hawaii. – entweder von einem Flughafen (der Großteil der Daten) oder einer städtischen Lage stammt.

Wie für der Rest der Welt wird bei einigen, der als ländlich und nicht bei einem Flughafen liegend angegebenen Stationen, in der Beschreibung vermerkt, dass sie in einem Gebiet mit „gedämpfter“ oder "heller" Beleuchtung liegen. Wenn wir diese herausnehmen, bleibt eine Gesamtsumme von **nur 128 Stationen**, die ländlich sind, nicht bei einem Flughafen liegen, und "dunkel" sind.

Warum ist "dunkel" so wichtig? Erinnern Sie sich, dass GISS dunkle Stationen verwendet, um den WI-Effekt der städtischen Stationen zu justieren. Bei nur 128 dunklen Stationen, keine davon in den U.S., scheint dies eine unmögliche Aufgabe zu sein.

Glücklicherweise erlauben es die GISS-Justierungs-Regeln, alte Daten zum Justieren von neuen Daten zu verwenden. Die Älteren "nicht-meldenden" ländlichen Wetterstationen dienen weiter dazu, städtische Stationen zu justieren, obwohl die letzten zwei Jahre Überschneidung fehlen.

Zum Glück sind die Algorithmen robust genug, um Justierungen im Bereich von 100´stel Graden zu berechnen, selbst wenn Daten fehlen.

John Goetz im Juli 2009 den Originalartikel finden Sie hier
Die Übersetzung besorgte CS.

Weiterführende

Links: <http://www.eike-klima-energie.eu/news-anzeige/klimaerwaermung-in-deutschland-nicht-nachweisbar-der-dwd-hantiert-mit-falschen-daten-eine-bestandsaufnahme-der-deutschlandtemperaturen/>